

«DU BIST SO LIEB!»

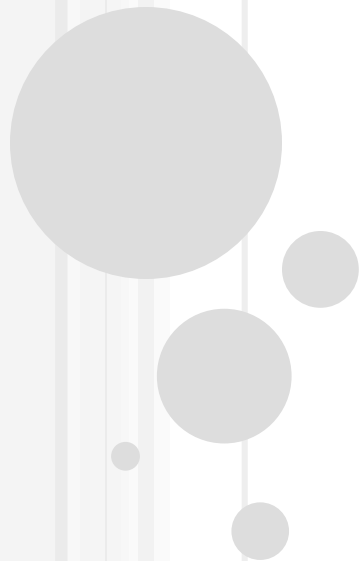
Erfahrungen mit Handauflegen bei
Menschen mit Demenz

Werkstattgespräch Glaube und Demenz 2018

Geistliches Zentrum Berlin

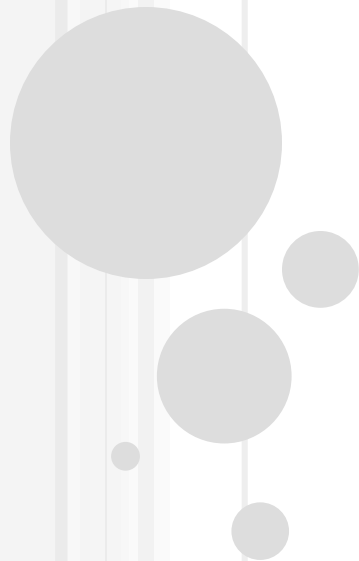
9. November 2018

Anemone Eglin



INHALTE DES REFERATES

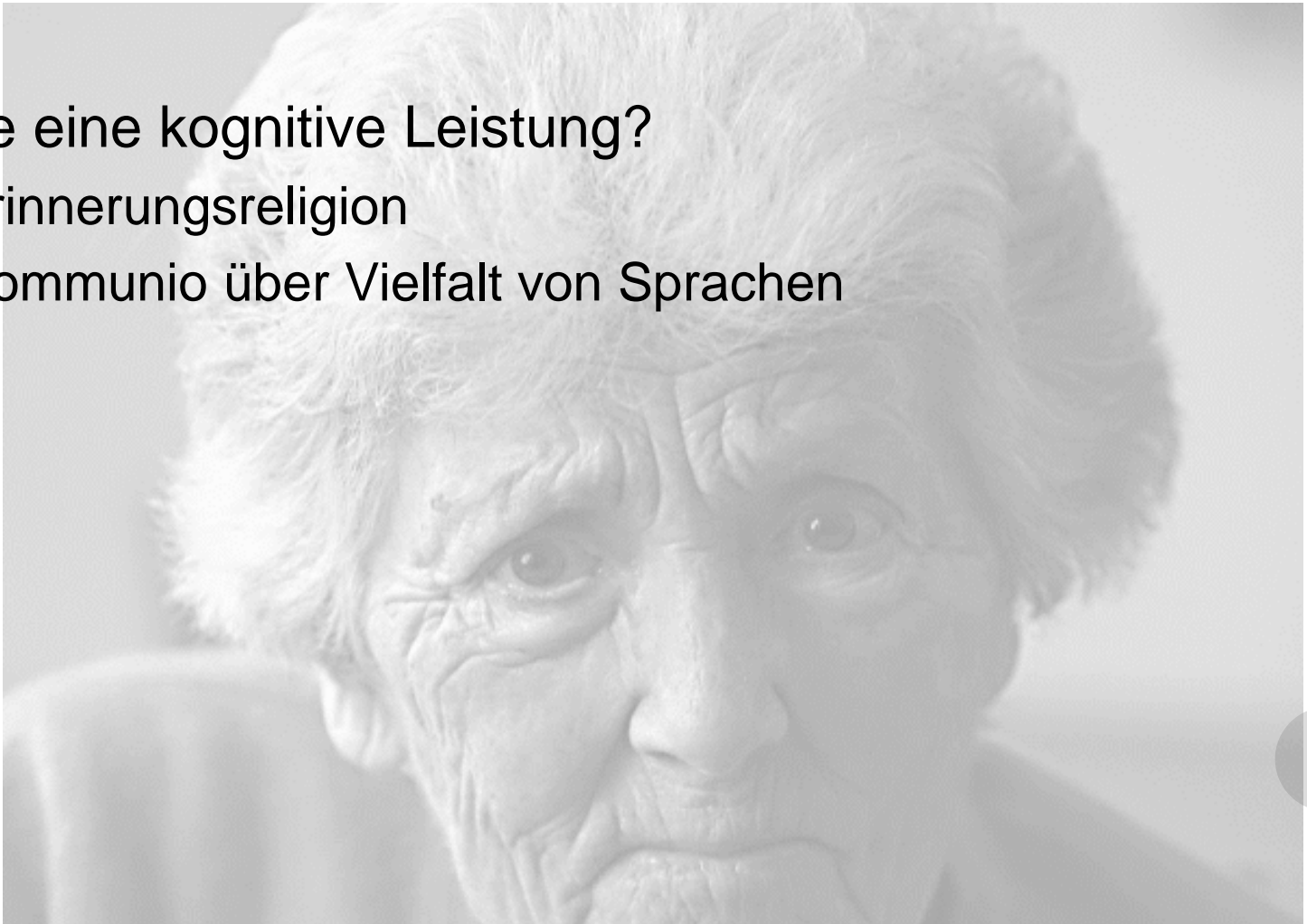
1. Demenz: auch eine theologische Herausforderung
2. Verständnis des Handauflegens
3. Erfahrungen bei Menschen mit Demenz
4. Vorstellen der Studie Comfort
5. Potential für Begleitende



1 DEMENZ – AUCH EINE THEOLOGISCHE HERAUSFORDERUNG

Glaube eine kognitive Leistung?

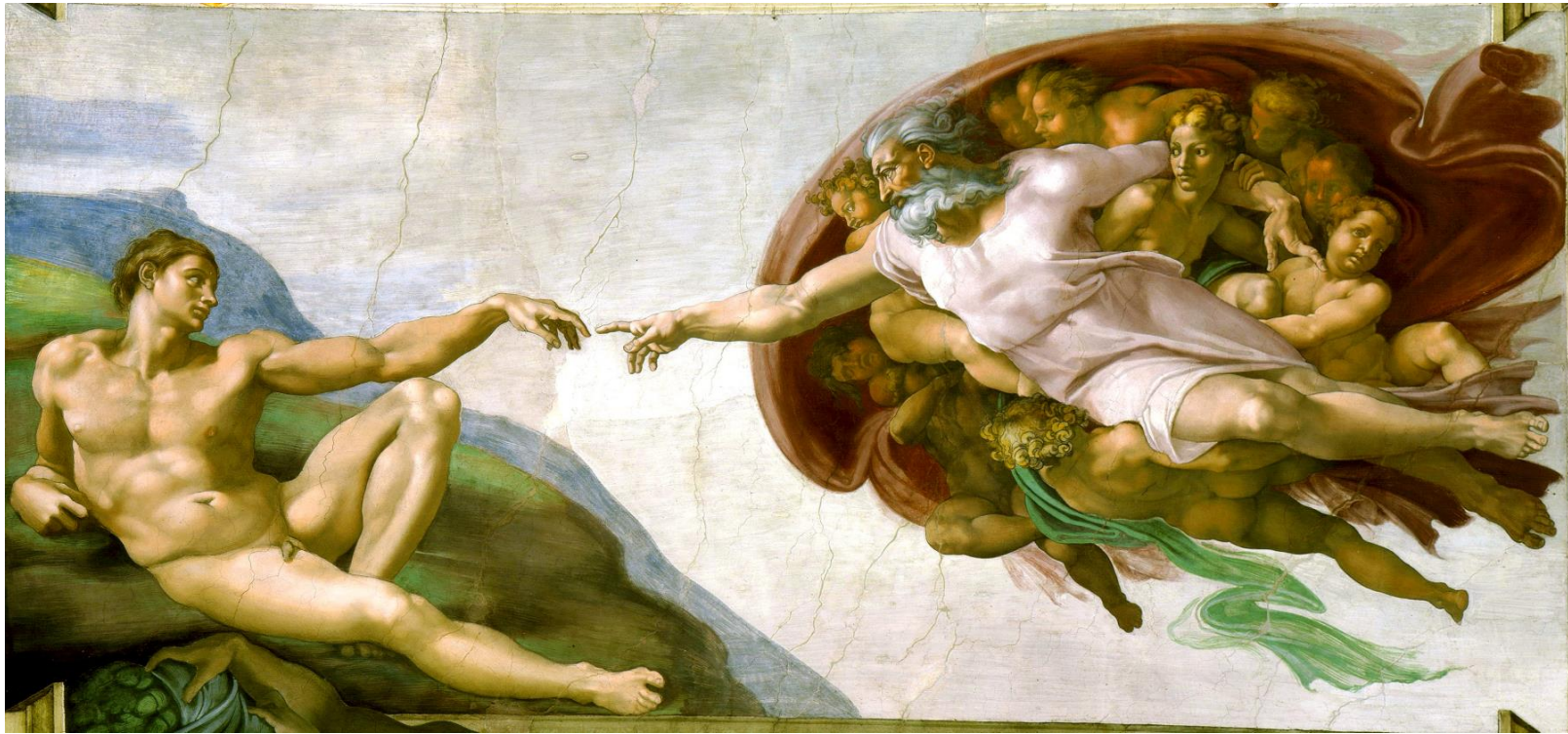
- Erinnerungsreligion
- Communio über Vielfalt von Sprachen



1 BERÜHRUNG SCHENKT LEBEN

- Vereinsamung
- Berührungsdeprivation
→ Wohlbefinden sinkt
- Pharmazeutika – ‘Soziozeptika’? R. Taylor
- Mitgefühl und Zuwendung
→ Wohlbefinden steigt
- Handauflegen – spezifische Form von Zuwendung

2 VERSTÄNDNIS DES HANDAUFLEGENS



14.12.2018 Anemone Eglin

Die Erschaffung Adams, Michelangelo, Sixtinische Kapelle

2 ELEMENTE DES HANDAUFLEGENS

Drei Elemente gehören dazu:

1. Innere Sammlung
2. Bitte um Gutes
3. Handauflegung /
Achtsame Berührung



2 HANDAUFLEGEN HEUTE

- Verschiedene Ansätze von Handauflegen
- Gemeinsam: methodisches Vorgehen
- Unterschiedlich: spirituelle Einbettung
- Innere Haltung
absichtsloser Präsenz



2 HANDAUFLEGEN – EINE FORM DES SEGNEENS

- Erstes Testament: Vermittlung von Lebenskraft
- Neues Testament: Jesus segnet Kinder
- Hauptintention: Es möge dem Menschen in seinem irdischen Leben gut gehen
- Schnittstelle von Segens- und Heilritual: Lebenskraft wird gestärkt
- 'Wo Segen in Vollmacht vermittelt wird, können Kranke geheilt, Lebensmüde beflügelt, Sterbende befriedet, Trauernde getröstet werden.' M. Josuttis

3 ERFAHRUNGEN BEI MENSCHEN MIT DEMENZ



Je weniger Berührung
Menschen im Alter
erfahren,
desto fremder werden
sie sich selbst und
anderen und
schliesslich der Welt;
sie fühlen sich
ausgeschlossen und
,losgelöst'. W. Schmid 2005

4 PILOTPROJEKT: STUDIE COMFORT

- Forschungsk Kooperation zwischen Institut Neumünster und Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich



- Ziele:
 - Linderung depressiver Symptomatik
 - Reduktion des subjektiven Schmerzempfindens
 - Verbesserung des aktuellen Wohlbefindens



4 VERSUCHSPERSONEN

- 20 BewohnerInnen
- Residenz Neumünster Park
Pflegeheim Rehalp
Gesundheitszentrum Dielsdorf
- Intervention:
 - 5 x Handauflegen innert 4 Wochen
 - 4 Fragen: Wohlbefinden, Beschwerden, Motivation



4 DATENERHEBUNG

- Datenerhebung:
 - Tiefeninterview vor und nach der Interventionszeit
 - Fragebogen: Lebensqualität, Wohlbefinden, Schmerz, Einsamkeit, Schlaf, depressive Verstimmung, allgemeiner Comfort
 - Blutdruck, Puls / Bewegung / Medikation
 - Smartphones 3x pro Tag
 - Beobachtungen Pflege / Fokusgruppe
- → Fremd- und Selbstbeobachtung
- → Objektive Daten und Subjektive Daten

4 ERGEBNISSE

- **Spontanaussagen vor Therapeutin: 100% positiv**
 - Angenehme Wärme und Entspannung 45%
 - Abnahme von Beschwerden 35%
 - Gefühl von Zuwendung 15%
 - Energiespendendes Erleben 15%
 - Spirituelle Erfahrungen 40%



4 ERGEBNISSE

- **Kurzfristiger Effekt:** 80% signifikante Veränderung
 - Achtsamkeit / Spiritualität 30%
 - Abnahme der Beschwerden 30%
 - Entspannung / Ruhe 30%
 - Energie / Motivation 15%
 - Zuwendung 15%
 - Wärme 10%

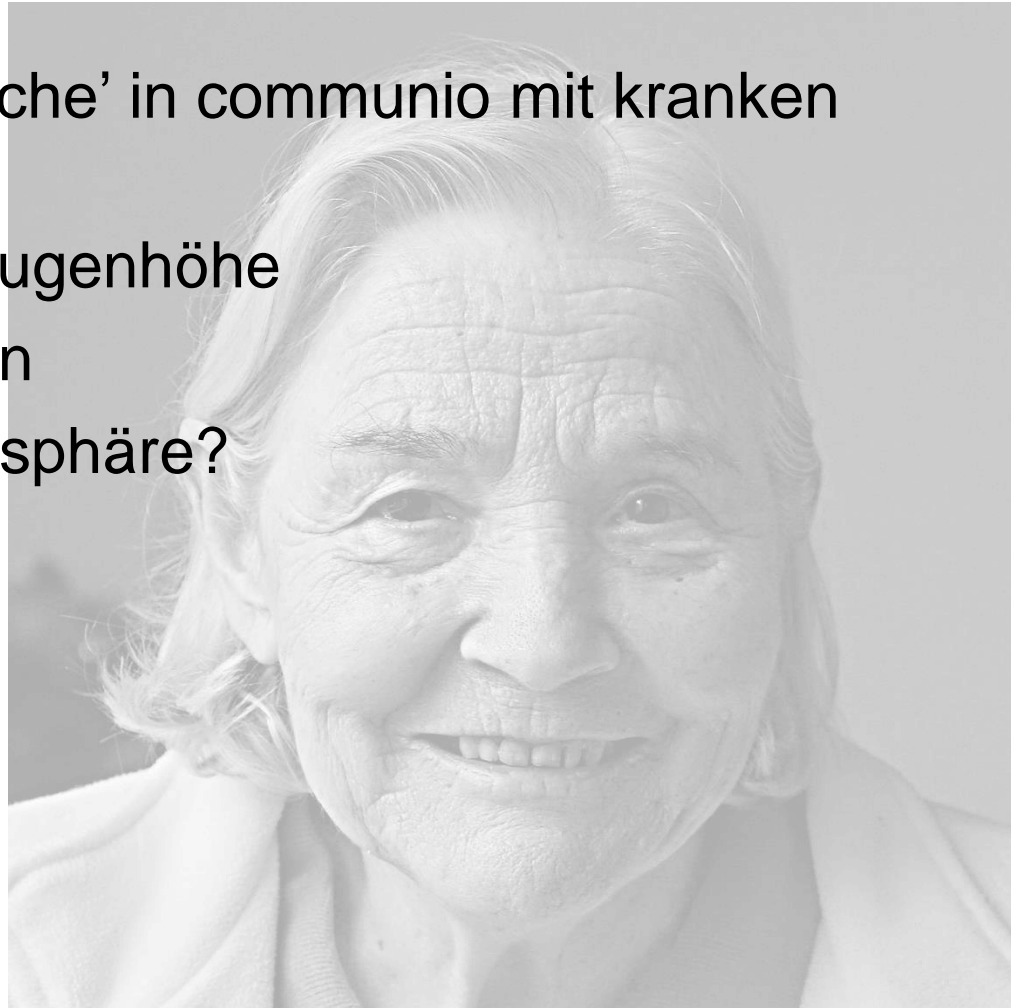


4 ERGEBNISSE

- **Nachhaltiger** Effekt: 50%:positive Veränderung
 - **Signifikante Reduzierung depressiver Symptomatik**
 - Erfüllung der individuellen Interventionsziele
 - Spiritualität
- **Keine** signifikanten Auswirkungen:
 - Linderung von Schmerzen
 - Verbesserung von Beschwerden
 - Steigerung körperlicher Aktivität
- Ergebnisse Studie Comfort
- Artikel NOVAcura
www.anemone-eglin.ch

5 POTENTIAL FÜR BEGLEITENDE

- Zusätzliche 'Sprache' in communio mit kranken Menschen
- Begegnung auf Augenhöhe
- Beschenkt-werden
- Einfluss auf Atmosphäre?



HERZLICHEN DANK!

Wo Segen in Vollmacht vermittelt wird,
können Kranke geheilt,
Lebensmüde beflügelt,
Sterbende befriedet,
Trauernde getröstet werden. M. Josuttis

www.anemone-eglin.ch

